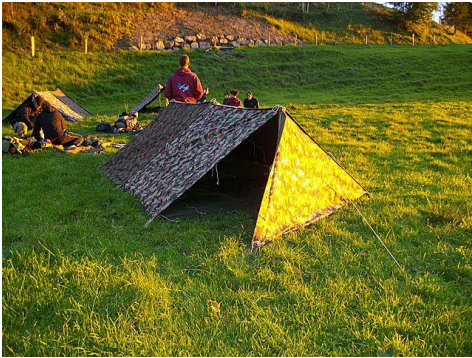


## Firstzelt (Biwak)



Das Firstzelt ist ein Schlauchzelt aus einer Rechteckigen Plane oder rechteckig zusammengeknüpften **Militärblachen**.

Eine Firstzelteinheit (2 **Militärblachen**) bietet Platz für 2-3 Personen.

*Hinweis: Dieser Artikel behandelt ausschliesslich das Firstzelt als Militärblachenbiwak mit 2 Blachen pro Einheit.*

### Materialbedarf

Für den Bau der ersten Firstzelteinheit benötigt man folgendes Material:

- 2 **Militärblachen** (mit 2 enthaltenen Reepschnüren)
- 2 Pflocksäcke (Zelteinheit, gebraucht werden 6 Zeltstangen und 6 Heringe)

Für den Bau jeder weiteren Firstzelteinheit benötigt man folgendes Material:

- 2 **Militärblachen**
- 1 Pflocksack (Zelteinheit, gebraucht werden 3 Zeltstangen und 2 Heringe)

### Blachen knüpfen

\*Als Erstes werden aus den Blachen die Reepschnüre entfernt.

\*Nun werden jeweils 2 Blachen zusammengeknüpft. Dabei ist die Platzierung der Nähte der Militärblachen zu beachten (das Wasser soll später von der Knüpfnaht nach aussen fließen können)

\*Diese Blachenpärchen werden nun so zusammengeknüpft, dass ein Rechteck von zwei Blachen Breite entsteht.

\*Nach Bedarf kann das Zelt auf den Seiten mit Blachen ergänzt werden, um es später zu verschliessen oder einen Windschutz zu bauen (wie auf Artikelbild)

### Aufbau

\*Die geknüpften Blachen werden so ausgelegt, dass allfälliger Regen auf die Blachen trifft und nicht auf den Seiten ins Zelt gelangen kann. (i.d.R. wird das Schlauchzelt Nord-Süd ausgerichtet, da der Regen von Westen kommt)

\*Jeweils 3 Zeltstangen werden zusammengesteckt und in eine Öse der Mittelnaht gesteckt

\*Während eine Person die Stange nun hält, spannt eine weitere Person mit der Reepschnur die Spitze der Stange so ab, dass es einen Längszug auf die Mittelnaht gibt

\*Parallel zum vorhergehenden Schritt werden die Blachen mit Heringen nach aussen gespannt. Im Optimalfall ist dafür eine 3. Person zuständig.

## Anwendungsgebiete

Das Firstzelt kann auf Wanderungen und Expeditionen eingesetzt werden, bei denen mit trockenem Boden gerechnet werden kann. So kann man im Vergleich zum **Gotthard** eine Blache (Boden) pro Einheit sparen.

Das Firstzelt eignet sich auch gut, um Gepäck zu schützen.

## Vor- / Nachteile

### Vorteile

- geringer Materialaufwand
- leicht zu transportieren
- einfach zum Aufbauen
- vergleichsweise viel Platz und grosse Höhe

### Nachteile

- kein Boden
- praktisch keine Temperaturspeicherung
- wenn nicht verschlossen, auf den Seiten windexponiert

## Andere Grössen

Das Firstzelt kann praktisch beliebig gross gebaut werden und somit auch als Aufenthalts-, Koch- oder grosses Schlafzelt genutzt werden. Dazu wird anstatt eines 2 Blachen breiten Rechteck eine grössere Seitenlänge geknüpft.

Hinweis: Bei grösseren Bauformen eignet sich die Zeltpfostentechnik nicht mehr, man verwendet dann einen Balken oder ein gespanntes Seil als Giebelstütze.

## Bildnachweis

- Titelfoto: Zur Verfügung gestellt von der Jungschar Schinznach / Manuel Meier